

Gemeinde Fislisbach



K 268, Pilotphase Mehrzweckstreifen

Ausgangslage

Die Gemeinde Fislisbach hat im Sommer/Herbst 2006 an den „Ideenstudien zur Aufwertung von Ortsdurchfahrten“ teilgenommen. Initiiert von den Replas Baden Regio und Lenzburg und Umgebung - mit Unterstützung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) - wurden in der Gemeinde Fislisbach zwei Lösungsvorschläge zur Aufwertung der Badenerstrasse K268 (Abschnitt Bernardastrasse – Kreisel Linde) erarbeitet.

Beide Konzepte schlagen vor, die Verkehrssituation im Geschäftsbereich am südlichen Ende der Badenerstrasse mit einem Mehrzweckstreifen aufzuwerten. Damit will man den unterschiedlichen Ansprüchen der verschiedenen Verkehrsteilnehmenden gerecht werden. In diesem Abschnitt wird abgebogen, eingemündet, die Strasse gequert, der Strassenraum wird von Fussgängern, Radfahrenden, dem öffentlichen Bus, dem Einkaufsverkehr und vom Durchgangsverkehr benutzt.

Die Sanierung der Werkleitungen an der Badenerstrasse ist abgeschlossen. Der Ersatz des Deckbelags steht an. Der Zeitpunkt um einen Mehrzweckstreifen im Rahmen einer Pilotphase zu markieren ist daher optimal und der Gemeinderat Fislisbach hat sich für den Test eines Mehrzweckstreifens im Abschnitt Kreisel Linde bis zum Gebäude Badenerstrasse 21 ausgesprochen. Am 15. Juli 2007 ist die Markierung erfolgt.

Was ist ein Mehrzweckstreifen (auch Mittelstreifen, Mittelzone)?

Als Mehrzweckstreifen bezeichnet man längs ausgerichtete Bereiche im Zentrum des Strassenraums. Sie sind in der Regel mindestens 1.5 Meter breit und dienen dem Abbiegen, Einbiegen und Queren. Mehrzweckstreifen können markiert oder baulich ausgestaltet sein, sie sind zum Teil erhöht oder mit Materialwechsel verbunden.

Beispiele bestehender Mehrzweckstreifen:



Hornussen, K116, DTV 6'000 Fz ¹⁾



Hornussen, vorher



Neuenhof, K274, DTV 20'000



Badenerstrasse, Dietikon ZH



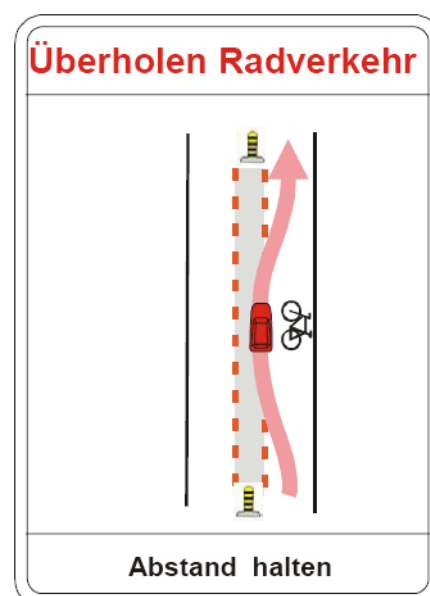
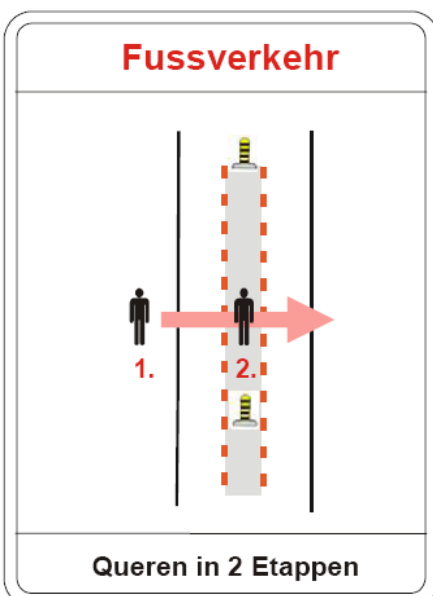
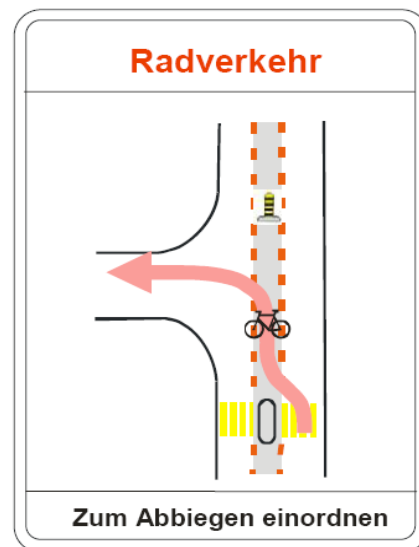
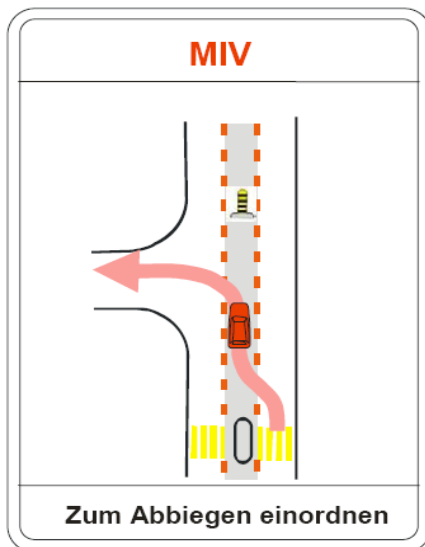
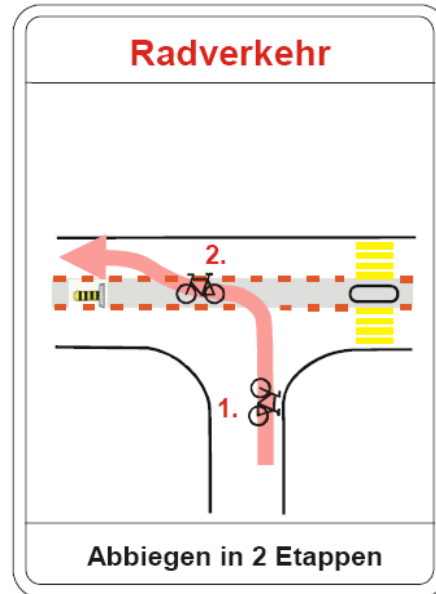
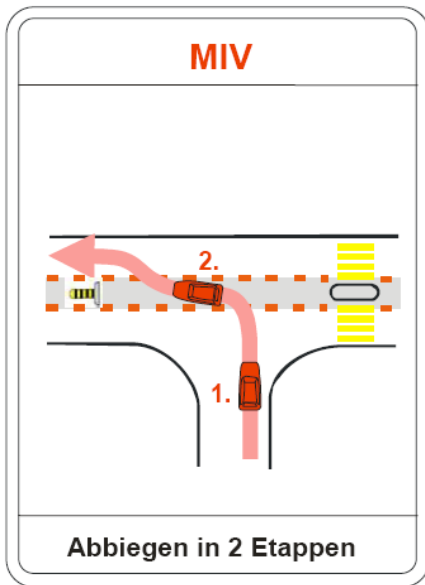
Viehweid, Belp BE, DTV 22'000 Fz



Bernstrasse, Zollikofen BE, DTV 20'000 Fz

¹⁾ DTV = Durchschnittlicher Täglicher Verkehr

Wie wird ein Mehrzweckstreifen verwendet?



Nutzung des Mehrzweckstreifens durch Fussgänger

Fussgänger können die stark befahrene Badenerstrasse in zwei Etappen überqueren und auf dem Mehrzweckstreifen einen Zwischenhalt einschalten. So muss jeweils nur der Verkehr einer Fahrspur beachtet werden. Die Fussgänger geniessen hier beim Queren jedoch keinen Vortritt und müssen eine Lücke im Verkehrsfluss abwarten. Mit Handzeichen und Blickkontakt wird die Verständigung zwischen Fussgängern und Fahrzeuglenkern verbessert.

Weiteres Vorgehen

Die Pilotphase dauert maximal ein Jahr. Sie wird mit einem Monitoring begleitet. Dabei wurde vor Beginn der Pilotphase der Verkehrsablauf im damaligen Zustand beobachtet. Einige Monate nach Einführung des Mehrzweckstreifens wird der Verkehrsablauf unter den neuen Markierungsbedingungen kontrolliert. Danach können Schlüsse betreffend die erhofften Verbesserungen gezogen werden. Eine breit abgestützte Arbeitsgruppe begleitet die Pilotphase sowie die Erarbeitung des Betriebs- und Gestaltungskonzeptes für die Badenerstrasse. So können die Anliegen der Fislisbacher Bevölkerung in die Planung einfließen.

Ihre Meinung

Sind Sie zu Fuss, mit dem Velo, mit dem Auto oder sogar in einem grösseren Fahrzeug im Bereich des Mehrzweckstreifens unterwegs? Haben Sie Fragen? Wir sind an Ihrer Meinung interessiert:

→ Internet: www.fislisbach.ch

→ Telefon: 056 483 01 01

→ Mail: info@fislisbach.ch